



Unterstützung für das Sicherheitskonzept der Deutschen Bahn AG

euromicron stattet Hauptbahnhöfe in Hamburg, Köln und Hannover mit modernster IP-Videotechnik aus

REFERENZ

Kunde: Deutsche Bahn AG
Branche: Verkehrsbetriebe
Lösung: Moderne IP-Videotechnik



HERAUSFORDERUNG:

Optimierung der Videoüberwachung an großen Fernbahnhöfen der Deutschen Bahn AG; enger Zeitrahmen bei höchsten technischen Anforderungen; Realisierung aller Installationen bei laufendem Betrieb.

LÖSUNGSBESCHREIBUNG:

Erweiterung bestehender Netzwerkinfrastrukturen um Switches und jeweils mehrere Kilometer Datenkabel, einschließlich vorbereitender Tiefbauarbeiten; Installation von jeweils bis zu 200 IP-Videokameras sowie zentralisierten Videomanagementsystemen; Realisierung komplexer Detailmaßnahmen.

Bei der Optimierung der Videoüberwachung an Fernbahnhöfen setzt die Deutsche Bahn AG auch auf die Kompetenz der euromicron Gruppe. An den Hauptbahnhöfen in Hamburg, Köln und Hannover realisierte die Systemhausgesellschaft euromicron Deutschland hochmoderne Videoüberwachungsanlagen inklusive der Erweiterung bestehender Netzwerkinfrastrukturen.

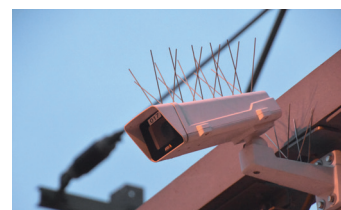
Um die Sicherheit in Bahnhofsbereichen weiter zu erhöhen und die Bundespolizeibehörden bei ihrer Arbeit zu unterstützen, haben der Bund und die Deutsche Bahn AG gemeinsam ein Programm zur Ausweitung und Modernisierung der Videotechnik an Bahnhöfen aufgelegt. Bis zum Jahr 2023 sollen rund 85 Millionen Euro in Erweiterung, Ergänzung und Erneuerung bestehender videotechnischer Installationen fließen. Dabei stehen insbesondere die großen Fernbahnhöfe im Fokus. Das Ausmaß der sicherheitstechnischen Aufgabe verdeutlichen hier schon grundlegende Statistiken zum Passagieraufkommen: Tag für Tag zählen allein die drei meistfrequentierten Fernbahnhöfe – die Hauptbahnhöfe in Hamburg, München und Frankfurt am Main – zusammen rund anderthalb Millionen Reisende.

Bei der Umsetzung ihres videotechnischen Sicherheitskonzepts setzt die Deutsche Bahn AG auch auf die Kompetenz der euromicron Gruppe. Als langjähriger Projektpartner der Bahn erhielt die euromicron-Systemhausgesellschaft euromicron Deutschland den Zuschlag für die Realisierung der Videoüberwachungslösungen am meistfrequentierten Fernbahnhof, dem Hauptbahnhof Hamburg, sowie an den Hauptbahnhöfen Köln und Hannover. Für alle drei Projekte waren strenge Zeitpläne sowie höchste technische Anforderungen charakteristisch – einschließlich der Durchführung aller Arbeiten bei laufendem Betrieb. In Hamburg etwa mussten aufgrund des anstehenden G20-Gipfels alle Bau- und Installationsmaßnahmen binnen nur vier Monaten im 24/7-Schichtbetrieb umgesetzt werden. Das Projektvolumen umfasste dabei Tiefbauarbeiten an den Bahnsteigen, die Erweiterung der bestehenden Netzwerkinfrastruktur um mehr als 30 Switche und rund 11.000 Meter Datenkabel (darunter 5.000 Meter Glasfaser) sowie nicht zuletzt die Installation von 190 IP-

Videokameras mit voller Hochauflösung (Full-HD) samt des zugehörigen zentralen Videomanagementsystems. Ähnliche Projektumfänge waren in Köln und Hannover zu bewältigen, wo die polizeiliche Arbeit jetzt durch ca. 200 bzw. 170 zusätzliche IP-Videokameras unterstützt wird.

Bei allen Projekten realisierten die euromicron Deutschland und ihre Technologiepartner die vorgesehenen Arbeiten ausnahmslos unter strikter Einhaltung aller terminlichen, technischen und baurechtlichen Vorgaben. Die langjährige Projekterfahrung der euromicron Deutschland im Bahnbereich wirkte sich dabei ebenso vorteilhaft aus wie die vielfach bewährte, effektive Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen auf Seiten der Deutschen Bahn AG. Selbst komplexe bahnhofspezifische Detailanforderungen wie beispielsweise die Installation von Technikschränken mit Verteilfeldern und Alarmkontakten, die farbindividuelle Anpassung von Kamerahalterungen oder der Aufbau einer kompletten Glasfaserinfrastruktur für die 3-S-Zentrale (Sauberkeit, Service, Sicherheit) wurden so ohne jede Einschränkung innerhalb des vorgegebenen Rahmens umgesetzt. Entsprechend zufrieden zeigten sich die Auftraggeber. In Hannover etwa wurde die alte Videoüberwachungsanlage direkt nach Inbetriebnahme der neuen Lösung abgeschaltet – ein Vorgang, der die Qualität der Umsetzung unterstreicht.

„Wir sind stolz, dass wir mit den Videoüberwachungslösungen an den Hauptbahnhöfen Hamburg, Köln und Hannover unsere langjährige Projektpartnerschaft mit der Deutschen Bahn erfolgreich fortsetzen konnten“, betont Matthias Wolff, Leiter Competence Center Video bei der euromicron Deutschland. „Zudem haben wir einmal mehr gezeigt, dass wir hochkomplexe Großprojekte auch bei hohem Zeitdruck zuverlässig durchführen und zu einem erfolgreichen Abschluss bringen können.“



© DB/Andreas Sähmann

„Wir sind stolz, dass wir mit den Videoüberwachungslösungen an den Hauptbahnhöfen Hamburg, Köln und Hannover unsere langjährige Projektpartnerschaft mit der Deutschen Bahn erfolgreich fortsetzen konnten.“

Matthias Wolff, Leiter Competence Center Video,
euromicron Deutschland GmbH

Ansprechpartner

euromicron Deutschland GmbH

Telefon: + 49 6102 8222-0

info@euromicron-deutschland.de

www.euromicron-deutschland.de